

Akteneinsicht im Fall Oury Jalloh gefordert

Magdeburg. Mehr als zwölf Jahre nach der sehr wahrscheinlichen Ermordung des Asylbewerbers Oury Jalloh in einer Dessauer Polizeidienststelle fordert der Landtag von Sachsen-Anhalt Einsicht in die Ermittlungsakten. Dem Rechtsausschuss sollen die Akten in der Geheimhaltungsstelle vorgelegt werden, heißt es in einem am Freitag mit den Stimmen der Regierungskoalition von CDU, SPD und Grünen beschlossenen Antrag. Justizministerin Anne-Marie Keding (CDU) erklärte daraufhin, dafür sei ein Votum des Rechtsausschusses vonnöten. Die Landtagsfraktion der Partei Die Linke hatte in einem anderen Antrag die Einsetzung einer internationalen Sonderkommission verlangt. (jW/dpa)

<https://www.jungewelt.de/artikel/322415.akteneinsicht-im-fall-oury-jalloh-gefordert.html>